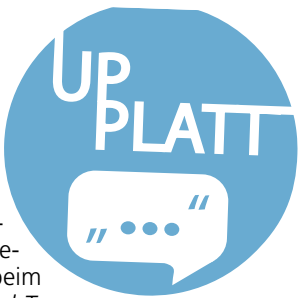


Kolle Fööt!

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!  
*Ihr Wochenspiegel-Team*



To Spräkstünn von uns Dokter Lut  
käm gistern Bäcker Roggenstut.  
Een Mann von midde sößtig Johr  
mit helle Oog un griese Hoor.

De seggt, dat he siet länger Tieden  
ganz schlimm an kolle Fööt deit lieden.  
So schlimm, dat he keen einzig Stunn  
sien christlich Ruh mehr finnen künn.

He hett all allens utperbeert-  
het inschmeert, reben un masseert.  
Sien Fru hett em mit Nadeln prickelt,  
hett Lehm und Kohschieb all ümwickelt.  
Doch nix, ook gor nix, schleit mehr an,  
un noch wat mehr vertellt de Mann.

As Lut nu endlich kümmt to Wort,  
do grient he fünschen in sien Bort:  
„Gegen dieses Leiden, lieber Meister,  
hilft selbstverständlich niemals Kleister  
von Kuhdreck und dergleichen Kram.  
Ich litt selbst dran, und ich bekam  
es gänzlich fort in kurzer Zeit  
und bin seitdem davon befreit.

Nun hör'n Sie zu mal ganz genau!  
Ich bat des Abends meine Frau,  
mein Bett von oben und von unten  
gut durchzuwärmen ein paar Stunden  
und selbst sich dann hineinzulegen.  
Das tat sie auch. Ich selbst hingegen  
ging gleich hinein ins warme Bett  
und fand die Sache riesig nett.

Und kroch ganz dicht bei ihr heran,  
wie es sich ziemt für Frau und Mann,  
und glauben Sie, ich wiederhole,  
ward warm vom Scheitel bis zur Sohle.  
Und Ihnen, Meister, rat ich nun,  
genau dasselbe bald zu tun.“

Oll Roggenstut kiekt den Dokter an,  
as wenn he nich begriepen kann  
un em nich recht in'n Kopp will rin,  
wat Lut sien Rat bedüden künn.

Doch plötzlich hellt sick up sein Mien',  
ok he fangt fünschen an to grien':  
„De Rat is good, man to, gliek hüt,  
Fru Doktern het jo doch wol Tied?!“

Insammelt un upschreewen vun A. Detlef

Kegelturnier für Familien,  
Firmen und Vereine

**KARSTÄDT/GLÖVZIN.** Zum 24. Familien-, Firmen- und Vereinskegelturnier lädt Veranstalter Dieter Blümel auf die Bundeskegelbahn auf Dahses Erbhof in Glövizin (Karstädt) ein. Das Turnier startet am 2. März mit der Vorrunde zum Finale am 23. März. Die einzelnen Durchgänge beginnen 9.15, 11, 12.30 und 14 Uhr. Alle Teams, die je 60 Wurf kegeln möchten, können sich unter Tel. 0162/3888356, E-Mail: [bluemeldieter@web.de](mailto:bluemeldieter@web.de) oder [Firmenkegeln@kegeln-prignitz.de](mailto:Firmenkegeln@kegeln-prignitz.de) anmelden. *WS*



**RAT & HILFE VOR ORT**  
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH		Tel. 0 38 77/95 44 44
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
WG „Elbstrom“ e. G.		Tel. 0 38 77/95 22 59
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH		Tel. 0 38 76/61 32 31
ZIMMEREI		
M. Gierz	Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen	Parkstraße 90 19322 Wittenberge	Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS



Die Rocklegende kommt

Suzi Quatro tritt in Wittenberg auf

**WITTENBERGE.** Auf die Besucher des Kultur- und Festspielhauses Wittenberge wartet am Samstag, dem 5. April, um 20 Uhr ein Highlight: Die Rock-Ikone Suzi Quatro wird zusammen mit ihrer Band die Bühne rocken. „Mit ihren bekannten Hits, ihrer markanten Stimme und ihrer Bühnenpräsenz wird Suzi Quatro für einen unvergesslichen Abend sorgen“, verspricht das Kultur- und Festspielhaus. Suzi Quatro zählt zu den erfolgreichsten Rock-Sängerinnen aller Zeiten. Mit Hits wie „Can the Can“ und „Devil Gate Drive“ prägte sie die Musikszene der 1970er-Jahre und inspirierte eine ganze Generation von Künstlern. Auch heute ist sie aus der Musikwelt nicht wegzuden-

ken. Geboren wurde die Sängerin in Detroit / USA und wuchs dort als Susan Kaye Quatro in einer Musikerfamilie auf. Ihre ursprünglichen Wurzeln liegen jedoch in Italien. Als ihr italienischer Großvater in die USA emigrierte, hielten die Behörden den eigentlichen Familiennamen „Quatrocchio“ für zu kompliziert und änderten ihn kurzerhand in Quatro. Bereits im Alter von acht Jahren trat Suzi Quatro das erste Mal zusammen mit der Band ihres Vaters, dem „Art-Quatro-Trio“, auf. Sie erhielt klassischen Klavierunterricht und wurde auch in Percussion ausgebildet. Mit 14 Jahren bat sie ihren Vater um ein Tiefton-Instrument und bekam einen Fender Precision

Bass. Daraufhin brachte sie sich das Spielen selbst bei und wandte sich dem Rock 'n' Roll zu. Als „Suzi Soul“ wurde sie Bassistin der Detroit-er Band „Pleasure Seekers“, der auch ihre Schwestern angehörten. In der Plattenszene machte die 1,57 Meter große Suzi Quatro erstmals 1973 auf sich aufmerksam: Gleich ihre erste Single „Can The Can“ schoss im Mai an die Spitze der britischen Charts und sorgte weltweit für Aufsehen. Die talentierte Sängerin und Bassistin nahm 1977 pas-send zu ihrem eigenen Namen den Everly Brothers- Klassiker „Wake Up, Little Suzi“ auf. Parallel startete sie ihre Karriere als Schauspielerin und trat als Italo-Rockerin Leather Tuscadero in

der US- TV- Serie „Happy Days“ auf. Im Herbst 1978 folgte ein Duett mit Smokie-Leadsänger Chris Norman. „Stumblin' in“ hielt Einzug in die Charts rund um den Globus. Der Song „She's in Love With You“ bescherte ihr erneut einen Hit. Danach setzte sie ihre Erfolgsgeschichte mit Songs wie „Rock Hard“ und „Heart of Stone“ fort. Eine besondere Episode ihres Lebens ist ihre Verbindung zu Elvis Presley: Nachdem sie seine Version von „All Shook Up“ aufgenommen hatte, lud er sie nach Graceland ein. Quatro lehnte jedoch ab, was sie bis heute bedauert: „Ich habe ihn abgewiesen wie ein Idiot, weil ich zu nervös war, meinen Helden zu treffen.“ Mit zahlreichen Alben und

**Zierliche, große Weltklasse-Musikerin: Suzi Quatro wird in Wittenberg ihre größten Hits zum Besten geben.** Foto: Suzi Quatro

weltweiten Konzerten hat Suzi Quatro Musikgeschichte geschrieben und ihre Fans auf der ganzen Welt begeistert.“ Wer die Rocklegende live erleben möchte, sollte sich schnell ein Ticket für das Konzert in Wittenberge sichern“, so die Veranstalter. *dre*

**Tickets gibt es in der Tourinfor-mation Wittenberge, Tel. 03877/9291-81/-82, via E-Mail: [tickets@kulturhaus-wittenberge.de](mailto:tickets@kulturhaus-wittenberge.de) und online auf [www.kulturhaus-wittenberge.de](http://www.kulturhaus-wittenberge.de)**

Verliebt in die Liebe

„Musik am Nachmittag“ zum Internationalen Frauentag

**WITTENBERGE.** Am Sonntag, dem 9. März, um 14 Uhr präsentiert das Kultur- und Festspielhaus Wittenberge die beliebte Reihe „Musik am Nachmittag“ anlässlich des Internationalen Frauentags in einer Neuauflage. Unter dem Motto „Verliebt in die Liebe“ erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm voller virtuoser klassischer Musik, humorvoller Anekdoten und spannender Einblicke in das Leben der großen Komponisten. Gefühlvolle Melodien und unterhaltsame Geschichten beleuchten das zeitlose Thema der Liebe in all seinen Facetten. „Dazu wird frisch gebrühter Kaffee



und leckerer Kuchen serviert“, so die Veranstalter. Die talentierten Künstler Uwe Knaust (Klarinette), Izabela Ahrends (Cello), René Speer (Klavier), Anton Haupt (Bariton) und Nicolle Cassel (Sopran) präsentieren ein facettenreiches Programm von Klassik bis Romantik. Sie werden von jungen Talenten der Kreismusikschule Prignitz unterstützt. „Ein Nachmittag voller Charme, Unterhaltung und ex-zellenter Musik!“, verspricht das Kultur- und Festspielhaus. *dre*

**Von Klassik bis Romantik: Das Thema Liebe ist unerschöpflich.** Foto: Jens Wegner

HIER FINDEN SIE HILFE		IHRE MEDIABERATUNG		IMPRESSUM	
<b>NOT- UND SERVICENUMMERN</b>		Verkaufsleitung <b>Christel Walter</b> Tel. 03877/92 32 10		<b>Wochenspiegel</b> Rathausstraße 47 19322 Wittenberge Telefon: 03877/92 32 0 Fax: 03877/92 32 26 info.prg@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	
Polizei: 110	Weißer Ring: 116 006	Mediaberaterin <b>Dorina Konert</b> Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg Tel. 03877/92 32 25 Mobil 0171/68 84 38 6	Mediaberater <b>Ingo Scholz</b> Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de	<b>Vertrieb</b> MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251	
Feuerwehr: 112	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40			<b>Druck</b> Pressdruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam	
Fax-Notruf für Gehörlose: 112	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33			Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/ wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.	
Behördenruf: 115	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50			<b>Aktuelle Druckauflage:</b> 43 300	
Krankentransport: 0331/1 92 22	<b>BEREITSCHAFTSDIENSTE</b>			Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal <a href="http://www.werbung-im-briefkasten.de">www.werbung-im-briefkasten.de</a> .	
Apotheken: 0800/0 02 28 33	Ärzte: 116 117	<b>Verkaufsleitung</b> Christel Walter		<b>Newsdesk</b> Dominik Bahgat (db) redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de	
Frauen in Not: 03877/40 36 84 0173/7 80 55 33	Augenärzte: 0331/98 22 98 98 Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25 Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10	<b>Mediaberatung</b> Dorina Konert, Ingo Scholz		<b>BVDA</b> Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter	
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	<b>KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG</b>	<b>Redaktion</b> Dr. Ute Sommer (verantw.)			
Anonyme Alkoholiker: 0152/ 24722147	EC- & Kreditkarten: 116 116	<b>Mailkontakt</b> anzeigen.prg@ wochenspiegel-brb.de			
Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810					

